

## **Trainerausbildungen**

### **Organisationen, Freiberufler, Selbständige**

#### **Training ist Begegnung, es kommt auf die genialen Sekunden an.**

In Europa als auch in Übersee habe ich seit 1989 ca. 2.000 Trainer in den unterschiedlichsten Branchen für differenzierte Anwendungsfelder ausgebildet. Mein besonderer Anspruch besteht durchgängig darin, die Ausbildungs-Designs auf die jeweiligen aktuellen Methoden auszurichten und weiterzuentwickeln. Die Ausbildungen vermitteln damit zeitgemäße differenzierte Instrumente für die wirksame Auflösung festgefahrener Muster. Sie befähigen zugleich, auch in schwierigen und komplexen Veränderungsprozessen initiativ zu bleiben, sprich, den Wandel aktiv zu gestalten. Ich nutze hierbei die jeweils neuesten Erkenntnisse aus den nachstehenden Schulen:

- Transaktionsanalyse,
- Bindungs-Theorie,
- systemische und verhaltenstherapeutische Ansätze,
- Gestalttherapie und
- Psychodrama.

#### **Wie gelingt eine effiziente Teilnahme?**

Im betrieblichen Kontext haben Auftraggeber und Trainees nicht immer gleiche Interessen. Und eher selten verfügen sie über die gleiche Wahrnehmung für Lösungen. Im Vorfeld der Teilnahme werden deshalb die jeweiligen Erwartungen klar kommuniziert und die Ziele neben den jeweiligen Gegenleistungen vereinbart.

In den individuellen Ausbildungsverträgen ist das Mentoren-Prinzip fest verankert. Hierbei handelt es sich um die Einbindung der jeweiligen Führungskraft des Trainees. Für Selbständige und Freiberufler übernehme ich zusätzlich die Mentoren-Rolle.

#### **Arbeitsweise und Zertifikat**

Die Ausbildungen sind durchgängig klientenzentriert aufgebaut und garantieren eine entspannte und vertrauensvolle Arbeitsweise. Neben dem theoretischen Wissen und der erprobten Trainerkompetenz steht den Trainees umfangreiches Seminarmaterial zur Verfügung.

Als Abschluss der Ausbildung erhalten die Trainees ein differenziertes mvw-Training®-Zertifikat.

#### **Was ist jetzt zu tun?**

Rufen Sie einfach an und vereinbaren Sie einen Termin für ein ca. zwei-stündiges Gespräch, in der Regel kostenfrei (Linie Zürich-Stuttgart-Hannover, hiervon abweichend Videokonferenz via skype „attachment-hannover“).

#### **Basisthemen in den Ausbildungen**

Die Trainees nutzen den kreativen Einsatz psychologischer Modelle und der Konzepte aktueller Strategieplanungsmethoden für kreative Veränderungsprozesse. Die Ausbildungen zielen auf die Felder Trainerpersönlichkeit/Prozess-Steuerung, professionelle Kommunikation in der Organisation sowie das Kennenlernen von aktuellen Ansätzen aus der Organisations- und Personalentwicklung. Je nach Ausbildungstyp werden die jeweiligen Themen unterschiedlich gewichtet. Im Einzelnen handelt es sich um:

##### **Trainerpersönlichkeit/Prozesssteuerung**

- Psychologische Modelle in Organisationen (Skript, Kreativitätspotentiale etc.) kennenlernen
- Gruppenprozesse analysieren
- Störungen, Konflikte und Krisen in Gruppen aushalten
- Methoden und Interventionsverhalten im Gruppenprozess praktizieren
- Teamarbeitsmethoden nutzen

- Initiativenpotentiale definieren
- Analysetechniken – Schwachstellenanalyse situativ und allgemein durchführen
- Trainer-Pädagogik, -didaktik, -rhetorik umsetzen
- Trainerinterventionen durchführen
- Moderationsdesigns für die Praxis entwickeln
- Standing gegenüber key-players entwickeln

### **Professionelle Kommunikation im Unternehmen**

- Interne und externe Einfluss-Faktoren transparent machen und koordinieren
- Strategiekonzepte der zentralen Steuerungseinheit transparent machen
- Risiken, Chancen sowie Konflikte transparent machen
- Kommunikationsmodelle zielorientiert nutzen
- Konfliktmanagement und Teamentwicklung koordinierend durchführen
- Führungskommunikation steigern
- Kultur des Verhandeln ausbauen
- Supervision/Coaching einzelner Prozess-Felder steuern
- Steuerungs-Teams an Schlüsselfiguren ausrichten
- Moderationsergebnisse sichern

### **Weiterbildungspläne PE-orientiert erstellen**

- Grundlagen der Organisationsentwicklung vermitteln
- Führungsverhalten auf MbO/BSC ausrichten
- Interventionsmethoden in Organisationseinheiten prozessual initiieren und ausbauen
- Einzel- und Organisationslernen praktizieren

### **Management-Trainer**

Interne Managementtrainer geben den Beteiligten in Change-Prozessen kontinuierlich Sicherheit. Sie unterstützen das Linienmanagement in nachstehenden Aufgaben:

- Mitarbeiter für Veränderungsprozesse zu sensibilisieren und mitzunehmen,
- Widerstände zu erkennen und zu bearbeiten,
- Führungskräfte und Mitarbeiter in den Veränderungen durch gezielte Trainingsmaßnahmen weiterzuentwickeln, sie zu begleiten bzw. zu coachen,
- Kommunikationsmuster im Unternehmen zu analysieren und auf ein erfolgreiches Gesamtergebnis hin weiterzuentwickeln,
- durchgängig Wiederholbarkeitseffekte in den unterschiedlichen Systemen erkennen, auswerten und in den globalen Plan einbringen.

### **Basisthemen**

#### **Trainerpersönlichkeit/Prozesssteuerung**

- Psychologische Modelle in Organisationen (Skript, Kreativitätspotentiale etc.) kennenlernen
- Gruppenprozesse analysieren
- Störungen, Konflikte und Krisen in Gruppen aushalten
- Methoden und Interventionsverhalten im Gruppenprozess praktizieren
- Teamarbeitsmethoden nutzen
- Initiativenpotentiale definieren
- Analysetechniken – Schwachstellenanalyse situativ und allgemein durchführen
- Trainer-Pädagogik, -didaktik, -rhetorik umsetzen
- Trainerinterventionen durchführen
- Moderationsdesigns für die Praxis entwickeln
- Standing gegenüber key-players entwickeln

### **Professionelle Kommunikation im Unternehmen**

- Interne und externe Einfluss-Faktoren transparent machen und koordinieren

- Strategiekonzepte der zentralen Steuerungseinheit transparent machen
- Risiken, Chancen sowie Konflikte transparent machen
- Kommunikationsmodelle zielorientiert nutzen
- Konfliktmanagement und Teamentwicklung koordinierend durchführen
- Führungskommunikation steigern
- Kultur des Verhandeln ausbauen
- Supervision/Coaching einzelner Prozess-Felder steuern
- Steuerungs-Teams an Schlüsselfiguren ausrichten
- Moderationsergebnisse sichern

#### **Weiterbildungspläne PE-orientiert erstellen**

- Grundlagen der Organisationsentwicklung vermitteln
- Führungsverhalten auf MbO/BSC ausrichten
- Interventionsmethoden in Organisationseinheiten prozessual initiieren und ausbauen
- Einzel- und Organisationslernen praktizieren

#### **Spezifisches**

Projektarbeit in den Feldern Recruiting und Gesundheitsmanagement

#### **Dauer**

24 Tage

#### **Prozess-Trainer**

Interne Prozess-Trainer sind von der Management-Ebene 1 lizenziert. Sie haben das Stehvermögen, den Wandel zu gestalten. Sie initiieren Krisen und stellen die unbequemen Fragen.

Das bedingt neben aller kognitiv nachvollziehbaren Struktur Mut zum Handeln, Begeisterung und Neugierde auf das Neue. Nur so können Gestalter die Beteiligten mitnehmen. Es bedarf einer hohen Reifekompetenz.

Sie schaffen Raum für gezieltes sowie interfunktionales und interdisziplinäres Vorgehen in den bereits schon angestoßenen Veränderungsprozessen. Die Trainees definieren damit ein flexibles und schnelles Reagieren auf das sich ständig wandelnde Umfeld unter gleichzeitigem Ausschöpfen ihrer Ressourcen. Die damit einhergehende Rollenklärung basiert auf veränderten Handlungsfeldern.

Die Trainees erlernen wesentliche Instrumente, die dabei unterstützen,

- die Mitarbeiter für Veränderungsprozesse zu sensibilisieren und zu gewinnen,
- Widerstände zu erkennen und zu bearbeiten,
- Führungskräfte und Mitarbeiter in den Veränderungen durch gezielte Maßnahmen weiterzuentwickeln, sie zu begleiten bzw. zu coachen,
- Kommunikationsmuster im Unternehmen zu analysieren und auf ein erfolgreiches Gesamtergebnis hin weiterzuentwickeln.

#### **Basisthemen**

##### **Trainerpersönlichkeit/Prozesssteuerung**

- Psychologische Modelle in Organisationen (Skript, Kreativitätspotentiale etc.) kennenlernen
- Gruppenprozesse analysieren
- Störungen, Konflikte und Krisen in Gruppen aushalten
- Methoden und Interventionsverhalten im Gruppenprozess praktizieren
- Teamarbeitsmethoden nutzen
- Initiativenpotentiale definieren
- Analysetechniken – Schwachstellenanalyse situativ und allgemein durchführen
- Trainer-Pädagogik, -didaktik, -rhetorik umsetzen
- Trainerinterventionen durchführen

- Moderationsdesigns für die Praxis entwickeln
- Standing gegenüber key-players entwickeln

#### **Professionelle Kommunikation im Unternehmen**

- Interne und externe Einfluss-Faktoren transparent machen und koordinieren
- Strategiekonzepte der zentralen Steuerungseinheit transparent machen

#### **Weiterbildungspläne PE-orientiert erstellen**

- Führungsverhalten auf MbO/BSC ausrichten
- Interventionsmethoden in Organisationseinheiten prozessual initiieren und ausbauen

#### **Spezifisches**

Stand der aktuellen Betriebsvereinbarungen feinjustieren

#### **Dauer**

24 Tage

#### **Service-Trainer**

Die Service-Trainer sind von der Managementebene 1 lizenzierte Mitarbeiter für das Anregen und Gestalten von Veränderungsprozessen. Der Mensch steht hierbei im Vordergrund. Insoweit werden die unterschiedlichen Wahrnehmungen aus Sicht der Mitarbeiter, der Führungskräfte sowie der Kunden und Geschäftspartner optimalen Lösungen zugeführt.

Sie unterstützen professionell den verantwortlichen Manager in nachstehenden Aktionsfeldern:

- die Mitarbeiter für Veränderungsprozesse sensibilisieren und gewinnen,
- Widerstände erkennen und bearbeiten,
- Führungskräfte und Mitarbeiter in den Veränderungen durch gezielte Maßnahmen begleiten,
- Kommunikationsmuster im Unternehmen analysieren und auf ein erfolgreiches Gesamtergebnis hin weiterentwickeln,
- durchgängig Wiederholbarkeitseffekte in den unterschiedlichen Systemen erkennen, auswerten und in den globalen Plan einbringen.
- unterstützen in Konflikten.

#### **Basisthemen**

##### **Trainerpersönlichkeit/Prozesssteuerung**

- Psychologische Modelle in Organisationen (Skript, Kreativitätspotentiale etc.) kennenlernen
- Gruppenprozesse analysieren
- Störungen, Konflikte und Krisen in Gruppen aushalten
- Methoden und Interventionsverhalten im Gruppenprozess praktizieren
- Teamarbeitsmethoden nutzen
- Initiativenpotentiale definieren
- Analysetechniken – Schwachstellenanalyse situativ und allgemein durchführen
- Trainer-Pädagogik, -didaktik, -rhetorik umsetzen
- Trainerinterventionen durchführen
- Moderationsdesigns für die Praxis entwickeln
- Standing gegenüber key-players entwickeln

##### **Professionelle Kommunikation im Unternehmen**

- Interne und externe Einfluss-Faktoren transparent machen und koordinieren
- Strategiekonzepte der zentralen Steuerungseinheit transparent machen

##### **Weiterbildungspläne PE-orientiert erstellen**

- Interventionsmethoden in Organisationseinheiten prozessual initiieren und ausbauen

### **Spezifisch**

Projekte für Produkt- und Beschwerdemanagement initiieren und ausbauen

### **Dauer**

22 Tage

## **Projektmanagement-Trainer**

Manche Projekte werden angeschoben, um die Linie vom tatsächlichen oder vermuteten Konfliktpotenzial zu befreien. Biederer Projekttourismus, mit teilweise nicht unerheblichem Abwertungspotenzial gegenüber den Akteuren ist die Folge. Um diesem Etikettenschwindel vorzubeugen, gilt es die Projektarbeit von konzeptioneller Erneuerung zu unterscheiden. Letztere werden nach Konzeptionserstellung der Linie zur Durchsetzung überlassen, der Anweiser oder Konzeptionist agiert bei Bedarf zielgerichtet beratend, nicht verantwortend.

Projektmanagement-Trainer unterstützen die Projektbeteiligten in den unterschiedlichen Rollen der

- Projekt-Manager,
- Chancen-Manager,
- Ressourcen-Manager,
- Auftrags- und Kostenmanager sowie
- Konflikt- und Requestmanager.

Sie initiieren Steuerungskreise und generieren allgemeingültige Standards für das initiieren und durchführen von Projekten. Sie sichern ressortübergreifende Lösungen und effektives Controlling.

### **Basisthemen**

#### **Trainerpersönlichkeit/Prozesssteuerung**

- Psychologische Modelle in Organisationen (Skript, Kreativitätspotentiale etc.) kennenlernen
- Gruppenprozesse analysieren
- Störungen, Konflikte und Krisen in Gruppen aushalten
- Methoden und Interventionsverhalten im Gruppenprozess praktizieren
- Teamarbeitsmethoden nutzen
- Initiativenpotentiale definieren
- Analysetechniken – Schwachstellenanalyse situativ und allgemein durchführen
- Trainer-Pädagogik, -didaktik, -rhetorik umsetzen
- Trainerinterventionen durchführen
- Moderationsdesigns für die Praxis entwickeln
- Standing gegenüber key-players entwickeln

#### **Professionelle Kommunikation im Unternehmen**

- Strategiekonzepte der zentralen Steuerungseinheit transparent machen
- Risiken, Chancen sowie Konflikte transparent machen
- Supervision/Coaching einzelner Prozess-Felder steuern
- Steuerungs-Teams an Schlüsselfiguren ausrichten

#### **Weiterbildungspläne PE-orientiert erstellen**

- Führungsverhalten auf MbO/BSC ausrichten
- Interventionsmethoden in Organisationseinheiten prozessual initiieren und ausbauen

### **Spezifisch**

Aktuelle Projekte fokussieren

### **Dauer**

24 Tage

## **Gesundheits-Coach**

Gesundheits-Coaches agieren im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung. In dieser Ausbildung werden Kompetenzen für die erfolgreiche Beratung der jeweiligen Zielgruppen projektorientiert trainiert und eingeübt.

Der professionelle und fürsorgliche Umgang mit den betrieblichen Auftraggebern und den Klienten ist hierbei Basis für ein erfolgreiches Beratungsverhalten. An dieser Stelle muss Mut für Gestaltung ansetzen. Die Gesundheits-Coaches werden in die Lage versetzt, ihre Rolle für externe und interne Handlungen zu definieren und ihre Kompetenzen zu erweitern. Sie berücksichtigen Rahmenbedingungen bei aktuellen Themen wie bspw. Burnout-Prophylaxen und Anwesenheitsverbesserungs-Designs.

Sie wirken im Spannungsfeld von betrieblichen Auftraggebern, Klienten und regionalen therapeutischen Netzwerken. Sie

- initiieren Veränderungsprozesse und begleiten klientenorientiert,
- geben Macht, Schutz und Erlaubnis für das Öffnen ungewohnter Türen,
- verstärken lösungsorientiertes Verhalten,
- sichern die effiziente Zusammenarbeit mit regionalen therapeutischen Netzwerken,
- initiieren kontinuierlich zielorientiertes Handeln im Verantwortungsbereich und
- intervenieren mit geeigneten Methoden bei Störungen und Abweichungen von den vorliegenden sowie aus dem Programm heraus wachsenden Standards.

## **Basisthemen**

### **Trainerpersönlichkeit/Prozesssteuerung**

- Psychologische Modelle in Organisationen (Skript, Kreativitätspotentiale etc.) kennenlernen
- Gruppenprozesse analysieren
- Störungen, Konflikte und Krisen in Gruppen aushalten
- Methoden und Interventionsverhalten im Gruppenprozess praktizieren
- Teamarbeitsmethoden nutzen
- Initiativenpotentiale definieren
- Analysetechniken – Schwachstellenanalyse situativ und allgemein durchführen
- Trainer-Pädagogik, -didaktik, -rhetorik umsetzen
- Trainerinterventionen durchführen
- Moderationsdesigns für die Praxis entwickeln
- Standing gegenüber key-players entwickeln

### **Professionelle Kommunikation im Unternehmen**

- Interne und externe Einfluss-Faktoren transparent machen und koordinieren
- Supervision/Coaching einzelner Prozess-Felder steuern
- Steuerungs-Teams an Schlüsselfiguren ausrichten

### **Weiterbildungspläne PE-orientiert erstellen**

- Grundlagen der Organisationsentwicklung vermitteln
- Führungsverhalten auf MbO/BSC ausrichten
- Interventionsmethoden in Organisationseinheiten prozessual initiieren und ausbauen
- Einzel- und Organisationslernen praktizieren

## **Spezifisches**

Dieses Programm basiert auf 3 Modulen, die mit entsprechenden Vorgaben für die dazwischen liegende Praxisphase vernetzt werden. Über die gesamte Dauer hinweg besteht die Möglichkeit für individuelles Coaching.